

INHALT

	Seite
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	1
EINLEITUNG	2
DIE ERSTE PHASE	
I. Dramatische Bedeutungseinheit und szenischer Aufriß	11
II. Strukturelle Sinneinheiten	14
1. Der Auftaktbereich	14
2. Der Aktionsbereich des Protagonisten	27
III. Momente der Phasenabgrenzung und Phasenüberleitung	37
1. Das Prinzip der Ordnung	37
2. Der Mechanismus der Veränderung	40
3. Das Ergänzungssystem von Hoffnung, Absicht und Ausführung	50
DIE ZWEITE PHASE	72
I. Dramatische Bedeutungseinheit und szenischer Aufriß	72
II. Aufbau und Gliederung	75
1. Der zweigliedrige Phasenbereich	75
a. <u>Coriolanus</u>	75
b. <u>Romeo and Juliet</u>	79
c. <u>Timon of Athens</u>	85
d. <u>Julius Caesar</u>	90
e. <u>Macbeth</u>	101
f. <u>Hamlet, Prince of Denmark</u>	107
g. <u>Antony and Cleopatra</u>	119
2. Der eingliedrige Phasenbereich	127
a. <u>Titus Andronicus</u>	127
b. <u>King Lear</u>	131
c. <u>Othello, The Moor of Venice</u>	135

	Seite
III. Bündelung der Kontraste	140
IV. Duplizität der Ereignisse	145
1. Die doppelläufigen Handlungsstränge	145
2. Die komplementären Höhepunkte	148
3. Die phasenübergreifenden Wiederholungen	151
4. Die phaseninternen Parallelen	154
V. Zusammenbruch und Wandel des Protagonisten	159
VI. Signale der Phasenabgrenzung	172
1. Der Mechanismus der Trennung	172
2. Das Verhältnis von Unterdrückung und Unterstützung	177
3. Die Antinomie von Verharrung und Veränderung	180
 DIE DRITTE PHASE	 185
I. Formen der Phasenverbindung	185
1. Die Übergangsszenen	187
2. Die Kontrast- und Wiederholungsfiguren	194
II. Zeichen der Auflösung	202
III. Der tragische Held	212
IV. Der tragische Schluß	221
V. Der ornamentale Schluß	233
 SCHLUSSBETRACHTUNG	 243
 LITERATURVERZEICHNIS	 249